

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 15 (1906)
Heft: 2

Rubrik: Aufnahms-Gesuche = Demandes d'admission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Basel, den 13. Januar 1906.

Bâle, le 13 Janvier 1906.

N^o 2.

Abonnement

Für die Schweiz:
1 Monat Fr. 1.25
3 Monate „ 3.—
6 Monate „ 5.—
12 Monate „ 8.—

Für das Ausland:
(inkl. Portozuschlag)
1 Monat Fr. 1.50
3 Monate „ 4.—
6 Monate „ 7.—
12 Monate „ 12.—
Vereins-Mitglieder
erhalten das Blatt
gratis.

Inserate:

7 Cts. per 1 spaltige
Millimeterzeile oder
deren Raum. — Bei
Wiederholungen ent-
sprechend Rabatt.
Vereins-Mitglieder
bezahlen 3 1/2 Cts.
netto per Millimeter-
zeile oder deren
Raum.

Schweizer Hotel-Revue



REVUE SUISSE DES HÔTELS

N^o 2.

Abonnements

Pour la Suisse:
1 mois . . Fr. 1.25
3 mois . . „ 3.—
6 mois . . „ 5.—
12 mois . . „ 8.—

Pour l'Etranger:
(inclus frais de port)
1 mois . . Fr. 1.50
3 mois . . „ 4.—
6 mois . . „ 7.—
12 mois . . „ 12.—
Les Sociétaires
reçoivent l'organe
gratuitement.

Annonces:

7 Cts. par millimètre-
ligne ou son espace.
Rabais en cas de ré-
pétition de la même
annonce.
Les Sociétaires
payent 3 1/2 Cts. net
p. millimètre-ligne
ou son espace.

Organ und Eigentum des
Schweizer Hoteller-Vereins

15. Jahrgang | 15^{me} Année

Erscheint Samstags.
Paraît le Samedi.

Organe et Propriété de la
Société Suisse des Hôteliers

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel * TÉLÉPHONE 2406 * Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Verantwortlich für Redaktion und Herausgabe: Otto Amsler, Basel. — Redaktion: Otto Amsler; K. Achermann. — Druck: Schweiz. Verlags-Druckerei G. Böhm, Basel.

Aufnahme-Gesuche. * Demandes d'Admission.

Monsieur Carlo Clausen, propriétaire de
l'Hôtel Beau-Séjour à Château d'Oex . . 60
Parrains: MM. Jules et Emil Berthod,
Hôtel Berthod, Château d'Oex.
Monsieur H. Pierrot-Kühne, tenancier de
l'Hôtel-Pension Moderne, à Bulle . . 60
Parrains: MM. F. Imsegg, Hôtel Victoria,
et Ch. Cuénoud, Hôtel Continental,
Lausanne.

Ablösungen der Neujahrs-Gratulationen.

Exonérations des Souhais de Nouvelle Année.

Durch einen Bei-
trag zu Gunsten des
Tschumi-Fonds der
Fachschule haben sich
von den Neujahrsgratulationen entbunden:

Par un don au pro-
fit du Fonds Tschumi
de l'Ecole profession-
nelle se sont exonérés
des souhaits de nou-
velle année:

Übertrag aus letzter Nr. Fr. 4758
(Hievon Fr. 1600 in Antilscheineen).
Mr. Vignau G., Pension Minerva, Genève . . 10

Zur Ausbildung der Kochlehrlinge.

(Eingesandt.)

Mit grossem Interesse habe ich die Aus-
führungen des Experten zum Kapitel Kochleh-
ringsprüfungen in No. 47 der „Hotel Revue“
gelesen und seien mir einige unmassgebliche
Bemerkungen zu dem Thema gestattet.

Einen Satz in den Ausführungen des Herrn
Experten möchte ich ganz besonders unter-
streichen. Er lautet: „Die Theorie sollte in der
Küche eine grosse Rolle spielen“ und bis heute
ist es damit leider noch recht traurig bestellt.
In den meisten Fällen beherrscht der an-
gehende Koch nach beendeter Lehre kaum die
alternativendige Terminologie und über die
Wissenschaft, die einzelnen Geräte und Uten-
silien bei Namen zu nennen, ist er wohl kaum
hinausgekommen. Zunächst ist eine, wenn auch
nur oberflächliche Kenntnis der französischen
Sprache unerlässlich. Die Franzosen haben nun
einmal das Verdienst, technische Ausdrücke in
der Küche zuerst gebracht und entwickelt zu
haben, und wenn ihre Küche heute bei dem
internationalen Publikum noch immer die bevor-
zugteste ist, so verdankt sie es wohl nicht zum
geringsten Teile auch